



MITNUTZUNG VON ONLINEDIENSTEN

Die Freie Hansestadt Bremen hat ein verbindliches Roll-out Vorgehensmodell entwickelt, das die erfolgreiche und zielgerichtete Anbindung Ihres Bundeslands an die Onlinedienste ermöglicht.

Im Rahmen des Umsetzungsprojekts Vergabe wurden drei Onlinedienste realisiert:

- Vermittlungsdienst und eSender-Hub (im Kontext des Datenservice Öffentlicher Einkauf),
- Präqualifizierungs-Portal und
- Lieferantencockpit.

Nachfolgend werden die wichtigsten Schritte zur erfolgreichen Anbindung an diese Dienste erklärt:

1. INTERESSENSBEKUNDUNG:

Sie sind interessiert an der Mitnutzung der Onlinedienste für Unternehmensführung und -entwicklung? Senden Sie uns eine E-Mail an vergabe@betriebskoordination.bremen.de und wir stimmen weitere organisatorische Schritte mit Ihnen ab. Zudem erhalten Sie ein Informationspaket mit allen relevanten Materialien.

- Informationspaket sichten + ggf. Teilnahme an Informationsveranstaltung
- Nachnutzungsentscheidung treffen
- Interessensbekundung und Letter of Intent (LOI) an uns senden

2. KICK-OFF UND ANBINDUNG:

Unser Roll-out Team begleitet Sie im gemeinsamen Anbindungsprojekt und unterstützt bei der technischen Umsetzung.

- Abstimmung mit Roll-out Team und Kick-off
- Fachlich zuständige Personen und Entscheidungsträger involvieren
- Start des Anbindungsprojektes: Bearbeitung der EfA-Dimensionen
- Technische Anbindung an die Schnittstelle des jeweiligen Onlinedienstes

3. ABSCHLUSS:

Mit der erfolgreichen Abnahme der Schnittstelle und dem geschlossenen Nachnutzungsvertrag ist die Anbindung erfolgreich.

- SaaS-Nachnutzungsvertrag
- Technische Abnahme
- Produktivsetzung

Die Expertinnen und Experten für Onlinedienste des Bereichs Unternehmensführung und -entwicklung begleiten Sie gerne in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Verantwortlichen aus der Verwaltung von Anfang bis Ende bei der Anbindung. Bei Fragen können Sie uns unter vergabe@betriebskoordination.bremen.de kontaktieren.

